



## SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt  
An der Fliederwegkaserne 13 • 06130 Halle (Saale)

Landesamt für  
Geologie und Bergwesen

Boy und Partner  
Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH  
Graf-Stauffenberg-Straße 36  
06618 Naumburg/Saale

### Vorentwurf - Bebauungsplan Nr. 14 Sondergebiet „Wochenendhaus-gebiet Herrenberge“, Freyburg (Unstrut)

Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Frau Krause,

08.04.2025  
32-34290-1485/1/11164/2025

Tim Kirchhoff  
Durchwahl +49 345 13197-438  
stellungnahmen.lagb@sachsen-anhalt.de

mit Schreiben vom 05.03.2025 baten Sie das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) bezüglich des Vorentwurfs des o.g. Bebauungsplans um eine Stellungnahme.

Durch die zuständigen Fachdezernate der Bereiche Bergbau und Geologie des LAGB erfolgten Prüfungen zu Ihrer Anfrage, um Sie auf mögliche bergbauliche / geologische Beeinträchtigungen hinweisen zu können.

Aus den Bereichen Bergbau und Geologie kann Ihnen Folgendes mitgeteilt werden:

#### Bergbau

Belange, die das LAGB, Abteilung Bergbau zu vertreten hat, stehen dem Vorhaben (o.g. B-Plan) nicht entgegen.

Entsprechend des, dem LAGB (Dezernat 14 – Altbergbau) zum derzeitigen Zeitpunkt vorliegenden Unterlagen- respektive Risswerkbestandes ergeben sich keine Hinweise auf umgegangenen Altbergbau in der von Ihnen angefragten und von Ihrem Planungs- und Bauvorhaben betroffenen Vorhabens-

An der Fliederwegkaserne 13  
06130 Halle (Saale)

Telefon (0345) 13197 - 0  
Telefax (0345) 13197 - 190

<https://lagb.sachsen-anhalt.de>  
poststelle.lagb@sachsen-anhalt.de

fläche – hier der räumliche Geltungsbereich innerhalb der, in Ihrem o.g. Bebauungsplan dargestellten Grenze [Bebauungsplan Nr. 14 "Wochenendhausgebiet Herrenberge"/ Stadt Freyburg (Unstrut); Boy und Partner... ; Teil A: Planzeichnung/ Maßstab: 1:1.000; Projekt-Nr.: 1961-00; Kohlschmidt/ Ihle; Stand: 02/2025].

Ihre Vorhabenfläche liegt außerhalb erteilter/ verliehener bergbaulicher Berechtsame. Beeinträchtigungen durch Altbergbau und aktuellem, dem BBergG [Bundesberggesetz vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), das zuletzt durch Artikel 39 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist] unterliegendem Bergbau/ Bergbauvorhaben werden daher ausgeschlossen.

Bearbeiter: Herr Miglio (Tel.: 0345 13197-268)

### Geologie

#### *Ingenieurgeologie*

Der tiefere geologische Untergrund im Bereich des Vorhabens wird auch aus Gesteinen des Oberen Buntsandsteines gebildet, die potentiell subrosionsgefährdete Horizonte (Gips) aufweisen. Aufgrund des Vorhandenseins dieser Horizonte und durch den entsprechenden Aufbau des Untergrundes liegt eine potentielle Gefährdung durch Subrosion vor.

Konkrete Hinweise auf Subrosionsauswirkungen, wie Erdfälle oder lokale Senkungen, sind allerdings im Subrosionskataster des LAGB im Vorhabenbereich und der näheren Umgebung (> 1.000 m) bisher nicht dokumentiert, so dass eine Gefährdung hier als sehr gering eingeschätzt wird.

Der oberflächennahe Untergrund wird hier teilweise aus Löss gebildet, der, aufgrund seiner hohen Porosität, leicht Wasser aufnimmt. Mit steigender Wasseraufnahme kommt es zu Konsistenzveränderungen bis hin zur Verflüssigung, was zu Setzungen an Bauwerken (Rissbildungen) führen kann. Vor allem bei konzentriert eindringendem Wasser können innerhalb des Lösses Senkungen oder bei hohen Fließgeschwindigkeiten auch Ausspülungen (innere Erosion) verursacht werden. Daher, falls Versickerungen geplant sein sollten, gilt: Durch das Versickern von Oberflächen - bzw. Traufenwässer im Bereich von baulichen Anlagen können somit Schäden verursacht werden. Untergrundversinkungen von Wasser sollten deshalb in Gebieten mit Lössverbreitung grundsätzlich nicht in Nähe baulicher Anlagen vorgenommen werden. Bei vorgesehenen Wasserversickerungen sollte die Wasseraufnahmefähigkeit des Untergrundes im Rahmen der Baugrunduntersuchung überprüft werden.

Zudem sollte bei der Planung von Versickerungsanlagen beachtet werden, dass es zu keiner Beeinflussung der innerhalb des Oberen Buntsandsteins vorhandenen wasserlöslichen Gesteine

kommt, da dies zu einer Beschleunigung der Subrosion führt und damit die Erdfallgefährdung erhöht wird.

Im Vorfeld der Errichtung von Neubebauung wird empfohlen, eine standortbezogene Baugrunduntersuchung durchführen zu lassen, so dass u.a. die Gründung den Gegebenheiten angepasst und entsprechende Hinweise zum Baugrund gegeben werden können.

Im Rahmen von Bauvorhaben, die zu Eingriffen in den Hang führen, sollte auf die Standsicherheit geachtet und ggf. entsprechende Standsicherheitsbetrachtungen durchgeführt werden.

Bearbeiterin: Frau Sänger (Tel.: 0345 13197-354)

#### *Hydrogeologie*

Aus hydrogeologischer Sicht gibt es über die Stellungnahme der Ingenieurgeologie hinaus keine weiteren Hinweise.

Bearbeiter: Herr Steinborn (Tel.: 0345 13197-130)

#### **Hinweis**

Diese Stellungnahme wird aufgrund der elektronischen Vorgangsbearbeitung im LAGB ausschließlich in digitaler Form versendet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Kirchhoff

## eMail

---

**Betreff:** Stellungnahme LAGB - Vorentwurf - Bebauungsplan 08.04.2025 15:56:30  
Nr. 14 Sondergebiet „Wochenendhausgebiet  
Herrenberge“, Freyburg (Unstrut)

**An:** "a.krause@bup-naumburg.de" <a.krause@bup-naumburg.de>

**Von:** stellungnahmen.lagb@sachsen-anhalt.de

**Priorität:** Normal

**Anhänge:** 1

Stellungnahme\_LAGB.pdf 336.106 Bytes 08.04.2025 15:56:21

Sehr geehrte Frau Krause,

anbei übersende ich Ihnen die Stellungnahme des LAGB bezüglich des oben genannten Vorgangs.

Diese Stellungnahme wird aufgrund der elektronischen Vorgangsbearbeitung im LAGB ausschließlich in digitaler Form versendet.

Für Rückfragen zum Inhalt der Stellungnahme stehen die genannten Bearbeiter/-innen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

--

**Tim Kirchhoff**

**Recht und IT**

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt

An der Fliederwegkaserne 13

06130 Halle (Saale)

Tel. : +49 345 13197-438

E-Mail: [tim.kirchhoff@sachsen-anhalt.de](mailto:tim.kirchhoff@sachsen-anhalt.de)

Internet: <https://lagb.sachsen-anhalt.de>

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**